

## TECHNISCHES DATENPLATT SCHILFDÄMMPLATTEN:

### Vorbereitung des Untergrundes und Zuschnitt der Dämmplatten:

Der Untergrund muss ausreichend eben sein, ggf. ist mit geeignetem Putz zu egalisieren. Die zu verwendenden Dübel müssen einen sicheren Halt im Untergrund finden. Schilfrohrplatten können mit der Stichsäge, Handkreissäge oder Trennscheibe geschnitten werden. Längs zum Halm können mit dem Seitenschneider die Drähte durchtrennt, Schilfhälme entnommen und später problemlos wieder zusammengebunden werden.

### Befestigung Schilfplatten:

Zur Befestigung der Schilfplatten empfehlen wir für Beton, Naturstein mit dichtem Gefüge, Mauerziegel, Kalksand-Vollstein, Vollstein aus Leichtbeton, Porenbeton (Gasbeton), Hochlochziegel, Kalksand-Lochstein die Verwendung von Dämmstoffhaltern aus Kunststoff (z.B. Dämmstoffhalter DHK der Fa. Fischer). Aufgrund der höheren Versagenslast empfehlen wir Dämmstoffhalter aus Kunststoff mit vormontiertem Stahlspreiznagel für die Montage von Dämmstoffdicken von 6 bis 10cm und für die Montage von Schilf Platten bei größeren Höhen im Außenbereich (z.B. Dämmstoffhalter DHN der Firma Fischer). Beim Einschlagen des Nagels wird der Dübel gespreizt und hält durch Anpressdruck an der Bohrlochwandung. Für Dämmstoffdicken ab 10cm und für die Befestigung von Schilfplatten auf Fachwerk- bzw. **Lehmwänden, Lehmsteinen**, empfehlen wir die Verwendung von Dämmstofftellern (z.B. Dämmstoffteller DT der Fa. Fischer) in Verbindung mit Spax-Schrauben.

### Putzträger und Wanddämmung:

Die Platten können sowohl senkrecht, als auch horizontal verarbeitet werden. Bei senkrechter Verarbeitung empfehlen wir die Platte vor dem Verputzen einzuschlämmen, um eine bessere Putzhaftung zu erreichen. Die Montage erfolgt von unten nach oben. Als aufgemörtelte Dämmplatten werden Schilfrohrplatten in ein Mörtelbett aus plastischem Lehm- Unterputz eingedrückt. Um einen vollflächigen, sicheren Verbund mit dem Mörtel zu gewährleisten, müssen die Platten mit fünf Schrauben und Tellerdübel je qm oder mit Leichtbauplattenstiften in den Lehm gepresst und im Untergrund befestigt werden. Die Befestigung auf einer Unterkonstruktion erfolgt ebenfalls mit Schrauben und Tellerdübeln oder mit Leichtbauplattenstiften.

### Gebogene Schalung:

Die Dämmplatte wird zwischen den Deckenbalken auf zwei angeschraubte Leisten geschoben. Die Platte, die breiter als der Balkenzwischenraum ist, sollte sich nach oben biegen und wird dort mittig an die Blindbodenschalung geschraubt.

### Dachdämmung:

Als Aufsparrendämmung werden die Dämmplatten im Versatz (zur Vermeidung von Kreuzfugen) auf die Dachsparren gelegt. Bei der aufzubringenden Konterlattung wird durch die Dämmplatte in die Dachsparren geschraubt und somit die Dämmplatte fixiert. Als Zwischensparrendämmung wird die Schilfdämmung auf das Zwischensparrenmaß gebracht und zwischen die Sparren gebracht. Eine an den Sparren geschraubte Beplankung oder eine weitere Dämmplatte hält die Dämmung. Als Untersparrendämmung werden die Dämmplatten unter die Sparren bzw. Die vorhandene Beplankung geschraubt.

### Abmessungen:

#### Schilf Platte Extra:

Die Schilf Platte Extra wird aus besonders stabilem, ausgesuchtem, gelbem türkischen Schilfrohr gebunden. Die Bindung besteht durchgehend aus 2 mm starkem, verzinktem Draht und ist sehr sorgfältig ausgeführt. Die Bindung und Zusammensetzung des verwendeten Schilfs der Platte Extra wurden für die Wärmedämmung optimiert.

**1250 • 800 • 30 / 60 / 80 / 120 mm** (L • B • H)

**Wärmeleitfähigkeit: 0,055 W/m2K**

**Rohdichte: ca. 155 kg/qbm**

**Diffusionswiderstand: 2**

**Brandschutzklasse: B2 – normal entflammbar**

**Druckfestigkeit: 750N/cm2**

**Zusammensetzung:**

Schilf Platte Extra:

Bestes türkisches Schilfrohr, Laufdraht 2 mm,  
Draht der Stege 2 mm (Drähte nach DIN 177 verzinkt)

**Primärenergieinhalt:**

Niedrig,

**Ökologische Qualität:**

Naturprodukt ohne Chemiezusätze, keine Emissionen bei  
Herstellung und Nutzung, keine Produktionsabfälle, unproblematische Kompostierung, hoher  
ökologischer Wohnkomfort

**CANNABRIC**

**Cañada Ojeda, 8**

**E-18500 Guadix (Granada)**

**(0034) 958 66 33 44**

**(0034) 686 385 567**

**cannabric@cannabric.com**

**www.cannabric.com**